



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Drais

am 17.09.2015

Anwesend

- Vorsitz

Solbach, Norbert

- Ortsbeiratsmitglieder

Bockius, Eva-Christina
Darmstadt, Gunter
Dr. Dietz-Lenssen, Matthias
Kleintitschen, Joachim
Schollmeyer-Schüler, Horst
Schüler, Alban
Schüler, Jürgen
Sell, Milan
Dr. Witt, Jürgen
Wittig, Tobias

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

At, Ayse
Best, Erika
Nickolaus, Peter

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Brand im Biomassewerk Essenheim
2. Radweg entlang der K 11

Anträge

3. Fahnenmast und Fahnen (CDU)
4. Wertstoffhof (CDU)
5. Einwohnerfragestunde

Anfragen

6. Baum- und Strauchwuchs Einfahrt Drais-Süd (CDU)
7. Öffnung von Einbahnstraßen für Fahrradgegenverkehr (CDU)
8. Raumsituation Marc-Chagall-Schule (SPD)
9. Ausgleichsflächen und Naherholung (SPD)
10. Sachstandsberichte
11. Mitteilungen und Verschiedenes
11.1. Hinweise des Vorsitzenden

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Stadtteilmittel
14. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Brand im Biomassewerk Essenheim (Bericht der Verwaltung)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende den Kreisfeuerwehrinspektor des Landkreises Mainz-Bingen, Herrn Ketelaer, der den Ortsbeirat ausführlich über den Brand im Biomassewerk in Essenheim im Frühjahr d. J. unterrichtet.

Er weist darauf hin, dass die Wasserzuleitung aus Wackernheim nicht ausreichend dimensioniert war und daher vom Lerchenberg über eine Strecke von 11 km Schläuche verlegt und Wasser zum Brandort herangeschafft werden musste. Er hebt hervor, dass keine Personenschäden zu verzeichnen waren und zu keiner Zeit auch nur annähernd grenzwertige Umweltbelastungen festgestellt wurden.

Die Feuerwehren und das Technische Hilfswerk arbeiteten eng und gut zusammen und wurden von der Betreiberfirma des Biomassewerks entsprechend unterstützt. Das Löschwasser wurde aufgefangen und so lange benutzt, bis es unbrauchbar war. Danach wurde es zur Kläranlage abtransportiert, so dass auch kein Löschwasser mit eventuellen Chemikalien versickern konnte.

Herr Ketelaer weist darauf hin, dass die Biogasanlage wieder aufgebaut werden soll. Die Feuerwehr habe entsprechende Wünsche vorgetragen und man gehe davon aus, dass die erhöhten Brandschutzanforderungen sowohl von der Betreiberfirma als auch von der Genehmigungsbehörde klar erkannt und auch entsprechend umgesetzt werden. Da es sich bei dem Brand um eine Selbstentzündung gehandelt hat, appelliert er an die Bevölkerung, keine Fremdstoffe der Biotonne zuzuführen, um die Brandgefahr zu minimieren.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Ketelaer ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen und wird zusammen mit dem Ortsbeirat im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens darauf achten, dass die geforderten Brandschutzmaßnahmen auch entsprechend vorgesehen werden.

Punkt 2 Radweg entlang der K 11 hier: Grundstücksproblematik (Bericht der Verwaltung)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Nonnweiler vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaften, der den Ortsbeirat darüber unterrichtet, dass die nicht immer einfachen Grundstücksverhandlungen nahezu abgeschlossen sind. Er weist darauf hin, dass noch ein Beurkundungstermin aussteht und damit gerechnet werden kann, dass noch Anfang Oktober alle Grundstücke zur Verfügung stehen, die für den Bau des Radweges notwendig sind.

Zu der Frage, wann endlich mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen wird, kann Herr Nonnweiler keine Aussage treffen.

Der Vorsitzende geht davon aus, dass nachdem die Mittel bereitstehen und die Planungen abgeschlossen sind, nun bald mit dem Bau begonnen wird.

Die in diesem Zusammenhang aus den Reihen des Ortsbeirates gestellten Fragen werden von Herrn Nonnweiler ausführlich und zufriedenstellend beantwortet.

Der Vorsitzende und der Ortsbeirat bedanken sich für die Unterrichtung und die Beantwortung der gestellten Fragen.

Anträge

Punkt 3 Fahnenmast und Fahnen (CDU) Vorlage: 1564/2015

Herr A. Schüler begründet für die CDU den Antrag gemäß der Vorlage und weist darauf hin, dass auch die Zugseile an den Fahnenmasten auf dem Dorfplatz ausgetauscht werden müssen.

Ohne weitere Diskussion stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag, einschließlich der Ergänzung, einstimmig zu.

Punkt 4 Wertstoffhof (CDU) hier: Entfernung von ehem. Parkplatzbegrenzung Vorlage: 1567/2015

Dem Antrag der CDU, der von Herrn A. Schüler gemäß der Vorlage begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Aussprache einstimmig zu.

Punkt 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Anfragen

Punkt 6 Baum- und Strauchwuchs Einfahrt Drais-Süd (CDU) Vorlage: 1565/2015

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Anfrage und die Antwort der Verwaltung vom 14.09.2015 (Anlage) zur Kenntnis.

Punkt 7 **Öffnung von Einbahnstraßen für Fahrradgegenverkehr (CDU)**
Vorlage: 1566/2015

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Anfrage und die Stellungnahme der Verwaltung vom 16.09.2015 (Anlage) zur Kenntnis.

Punkt 8 **Raumsituation Marc-Chagall-Schule (SPD)**
Vorlage: 1570/2015

Zu der Anfrage liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Stellungnahme der Verwaltung (Anlage) vom 15.09.2015 vor.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verwaltung zwar die Schulbaurichtlinien einhält, sich jedoch in der Praxis die Situation schwieriger gestaltet als auf dem Papier dargestellt.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von der Stellungnahme Kenntnis.

Punkt 9 **Ausgleichsflächen und Naherholung (SPD)**
Vorlage: 1571/2015

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen die Anfrage und die Antwort der Verwaltung vom 14.09.2015 (Anlage) zur Kenntnis.

Punkt 10 **Sachstandsberichte**

Es liegen keine Sachstandsberichte vor.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 11.1 **Hinweise des Vorsitzenden**

Herr Ortsvorsteher Solbach unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

- Im Ortsbezirk Mainz-Drais waren am 30.06.2015 insgesamt 3.125 Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldet (Anlage).
- Auf dem Spielplatz „Am Südhang“ wird ein Baum gefällt.
- Der Anregung, dass die Telefonzelle im Ortsbezirk nicht mehr in Betrieb ist und ggf. durch eine Paketstation ersetzt werden soll, wird Herr Ortsvorsteher Solbach nachgehen.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Norbert Solbach

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schriftführung